



PRIME TRAVEL ASIA

Erkundung Bagan (ganztags)



Der Besuch Bagans gehört zweifellos zu den Höhepunkten einer Burma-Reise.

Shwezigon Pagode: Die Shwezigon Pagode ist der Prototyp der Pagoden von Myanmar. Mit ihrem im Sonnenlicht glänzenden Stupa ist sie DAS Meisterwerk von Bagan. Sie sollte um 1059 zur Aufbewahrung mehrerer Buddha-Reliquien gebaut werden, konnte aber erst im Jahre 1090 nach einer mehrjährigen Unterbrechung fertiggestellt werden. Im Laufe der Jahrhunderte verlor die Shwezigon Pagode nie an Bedeutung und wurde immer wieder von Herrschern restauriert und beschenkt. In einer kleinen Halle sind die Statuen der 37 Nats“ (Schutzgeister) ausgestellt.

Gubyaukgyi Tempel: Der Name des Gubyaukgyi Tempels bedeutet “kleiner, bemalter Tempel” und ist ein Hinweis auf die Wandmalereien im Inneren, die die 550 Jakata zeigen. Seine Aussenwände sind kunstvoll verziert und haben nur kleine Öffnungen um Licht ins Innere des Tempels zu lassen. Sein Turm weist grosse Ähnlichkeit mit dem des indischen Mahabodhi Tempels von Bodh Gaya auf.

Ananda Tempel: Der Ananda Tempel mit seinen vier grossen, stehenden Buddhas ist eines der berühmtesten Monumente von Bagan und war Vorbild für viele weitere Tempel. Im Inneren befindet sich eine Vielzahl von Buddha-Figuren und -Darstellungen, darunter vier große, stehende Buddhas, die in Richtung der vier Eingänge schauen und 80 Sandsteinreliefs, die das Leben Gautama Buddhas erzählen. Auch von aussen ist der Tempel wundervoll verziert. So wird das gesamte Gebäude von einem Band aus grünen Terrakotta-Tafeln umspannt, auf denen Fabeltiere und Krieger zu erkennen sind.

Manuha Tempel: Der Manuha Tempel wurde 1067 vom Mon-König Manuha erbaut. Der Sage nach liess König Manuha drei grosse Buddha-Statuen bauen, während er sich in Gefangenschaft befand. Er bat dann um die Erlaubnis, einen Tempel um die Buddhas bauen zu dürfen und als ihm dies gestattet

Prime Travel Asia

Seilergraben 55 · 8001 Zürich · Switzerland

Tel. +41 (0)44 260 64 64 · info@primetravel.ch · www.primetravel.ch · www.japan-railpass.ch



wurde, liess er den Tempel so eng um die Figuren bauen, dass es darin klaustrophobisch eng wurde. So konnte er das bedrückende Gefühl während seiner Gefangenschaft zum Ausdruck bringen.

Besuch einer Lackwaren-Manufaktur: In den Lackwaren Manufakturen können Sie den Kunsthandwerkern zusehen, wie sie Bagans berühmteste Kunstgegenstände herstellen.

Shwe Sandaw Pagode: Aus der grossen Vielzahl von Monumenten auf der Ebene von Bagan sticht die Shwe Sandaw Pagode eindrucksvoll hervor. Fünf quadratische Terrassen erzeugen die Form einer Pyramide mit Treppen an den vier Seiten, die es ermöglichen, die Terrakotta-Tafeln mit den Jakata-Geschichten zu betrachten. Der Shwe Sandaw Stupa („Stupa der goldenen Haarreliquie“) wurde 1057 zu Ehren einer Haarreliquie Buddhas erbaut, die von Bago hierher gebracht worden ist.

Inbegriffene Leistungen

- ✓ Ausflug gemäss Programm
- ✓ Gebühr Bagan Zone
- ✓ Englisch sprechende Reiseleitung

Preise pro Person

Datum	Reiseleitung	1 Person	2 Personen	3 -4 Personen	5-6 Personen
01.05.-30.09.18 01.10.18-31.12.19	Englisch	150.- CHF	100.- CHF	90.- CHF	70.- CHF
01.01. – 30.04-19		160.- CHF	110.- CHF	100.- CHF	80.- CHF

